

Absender stellvertretend für die Bürgerinitiative
Jutta Beinersdorf
Landstraße 150
98617 Vachdorf

Vachdorf, 23.06.2024

...Fraktion im Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Str.1
99096 Erfurt

Per E-Mail an:

Per Fax an:

Sehr geehrte Damen und Herren,

dies ist ein Hilferuf an die Thüringer Parteien, mit der Bitte, um Ihre konkrete Stellungnahme und Unterstützung.

Währenddessen die Planung von bislang elf Windrädern und zwei Solarparks in den Gemarkungen Vachdorf, Leutersdorf, Belrieth und Neubrunn weiter voranschreitet, suchen die verzweifelten, sich dem sozialen Ungleichgewicht ausgesetzt fühlenden, hoch engagierten Mitglieder der Bürgerinitiative Vachdorf „Mit Vernunft in die Zukunft“ und Bürger der genannten Orte, um Anerkennung und Beachtung der sie bewegenden Sorgen und Fragen. Wir machen uns seit Jahren stark für den Erhalt der Umwelt, zum Schutz von Natur, Landschaft, Tier und Mensch sowie dem Erhalt der regionalen Lebensqualität, von einem (binnen-)touristischen Effekt einmal ganz abgesehen.

Vertreter unserer Bürgerinitiative haben mit der Teilnahme an der Podiumsdiskussion am 22.05.2024 im Thüringer Landtag einen Weg gesehen, unsere Anliegen den anwesenden Fachspezialisten und Vertretern aller Parteien darzulegen. Leider waren nicht alle Parteien vertreten. Aus zeitlichen Gründen konnten wir unsere Fragen nicht in die hoch emotionale Diskussion einbringen. Deshalb nutzen wir nun diesen Weg, um Ihre Sichtweisen und Antworten auf unsere Belange zu verstehen und die Anfragen aus der Bevölkerung beantworten zu können.

Probleme/Fragen:

Zitate von Laura Wahl zum Landesplanungsgesetz | 25.4.24 #plenumth

„Es geht darum, den Ausbau der Windenergie auf bestimmte Flächen zu konzentrieren & so zu steuern.“

Ländlicher Raum

„Thüringen lebt von seiner Vielfalt und seinen Gegensätzen: Berg und Wald genauso wie Felder und Flüsse, lebhaft Städte und liebenswerte Dörfer – all das sind keine Widersprüche, sondern machen die Vielschichtigkeit unseres Landes aus. Diese zu erhalten, ist unser Ziel für Thüringen. Lebenswerte

Regionen und gleichwertige Lebensverhältnisse – ländliche Regionen als Wohn- und Lebensräume müssen attraktiv sein ...“

Fragen:

1. Wie vereinbart sich diese Aussage mit der Planung eines Windparks in Vachdorf, Jüchsen, Neubrunn, z.Z. sind 11 WKA mit einer Höhe von 290m im Gespräch, dazu noch auf einer Anhöhe im Zentrum von 6 Ortschaften, sowie der gleichzeitigen massiven Beeinträchtigung von Naherholungszentren und der unwiderruflichen Belastung von Luft, Boden, Wasser sowie der Erzeugung von Nahrungsmittel auf ökologischer Basis (Ökozentrum Werratal/Thüringen GmbH), mit dem bestätigten giftigen, gesundheitsschädlichen Abrieb (darunter Ewigkeitschemikalien) von ca. 180 kg/WKA/Jahr?

2. Wie rechtfertigen Sie/der Gesetzgeber den steuerfinanzierten sozialen Unfrieden im ländlichen Raum der dadurch entsteht, dass wenige Grundstücksverpächter mit enorm hohem leistungslosen Einkommen an den Projekten beteiligt werden, während die Allgemeinheit die Nachteile dieser Technologie und deren Finanzierung zu tragen hat?

3. Wie rechtfertigen Sie die Pachtpreise von 79.000 – 200.000 €/Jahr/WKA, während die Pachtpreise von landwirtschaftlichen Flächen daneben lächerlich erscheinen?

Solche Preise lassen Vermutungen offen!

Warum wird das Land für solche utopischen Summen nicht gekauft?

4. Wie rechtfertigen Sie den weiteren Ausbau der Windenergie in unserer Region, wenn die schon vorhandenen Windkraftanlagen in St. Bernhard, sowie in Bayern/Thüringische Grenze mehr still stehen, als dass sie nutzbringend ihrer Aufgabe gerecht werden, dafür aber Steuergelder in Größenordnungen als Subvention für eine nicht erbrachte Leistung verschlingen?

5. Wie rechtfertigen Sie den Bau von WKA in Schwachwindgebieten, ohne größere Abnehmer in unserer Region. Stehen hier die Flächenziele vor der Vernunft?

Wir sind Eltern/Großeltern von Kindern und Enkeln. Wir machen uns Sorgen um deren Zukunft. Wir möchten Verantwortung dafür übernehmen, dass auch sie noch in einer lebenswerten Umwelt aufwachsen können. Die wenigsten Bürger sind Fachleute wie Physiker, Energiespezialisten, etc. und können deren fachspezifischen Darlegungen und Argumenten, angesichts gegensätzlichen Betrachtungen und Auslegungen, kaum folgen, sachlich prüfen und nachvollziehen.

Fragen:

1. Wie erklären Sie, die konträren, widersprüchlichen Darlegungen von Wissenschaftlern zum erfolgreichen Ausbau und der Notwendigkeit der Windkraft mit Blick auf die Sicherstellung einer stabilen Energieversorgung, den wirtschaftlichem Aufschwung, Klima, etc. - Naturwissenschaft folgt Gesetzen?

2. Welche wissenschaftlichen Studien zu den bekannten angeprangerten negativen Auswirkungen der Windkraftanlagen wurden mit welchem Ergebnis durchgeführt?

Werden diese Untersuchungen in regelmäßigen Abständen wiederholt und mit welchem Ergebnis?

Zur Konkretisierung der Fragen:

Negative Auswirkungen	Studien	Ergebnis	Zeitraum
Schadstoff- und PFAS-Belastung Luft, Boden, Wasser, Nahrungsmittel, Mensch			
Hörbarer Schall, Einhaltung der Lärmgrenzwerte Auswirkung auf Mensch, Tier, Regionen			
Infraschall, Auswirkungen auf Mensch, Tier, Umwelt			
Zunehmende Boden- und Klimaerwärmung, Austrocknung der Böden in unmittelbarer Nähe der WKA Auswirkungen auf Fauna, Flora, ...			
Tiertötung mit Auswirkung auf Nahrungsketten, Umwelt, Natur Kontrolle der Funktionsfähigkeit der technischen Schutzsysteme			
...			

Mit Hoffnung auf Vernunft basierende Entscheidungen sehen wir die folgenden Forderungen und Hinweise der Landesregierung in der Beschlussempfehlung vom 23.05.2024 (Drucksache 7/10058, Abschnitt 5.2 Energie) als einen weiteren **positiven Schritt** für das Land Thüringen. Folgend einige Fragen zum Inhalt der Beschlussempfehlung.

- Erzeugungsmengenziele vor Flächenzielen, dabei ist der Fokus auf technologieunabhängige, am „Energiebedarf“ orientierte Mengenziele zu legen.

Hinweis:

„Nutzbare“ zur Verfügung stehende Mengenziele, wenn die Infrastruktur stimmt!

- Kritik an der einseitigen Fokussierung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien auf die Windkraft, da grundlegende Voraussetzungen fehlen.

Frage:

Bedeutet das, dass vor der Genehmigung von WKA erst die Voraussetzungen/Infrastruktur für die Energienutzung geschaffen werden muss?

- Ablehnung der Einführung eigener Steuerungsmöglichkeiten für den Windkraftausbau durch Gemeinden mit Blick auf eine ausgewogene, für Mensch und Natur verträgliche und rechtssichere Ordnung.

Frage:

Was bedeutet „verträglich“?

Die seit vielen Jahren geplanten Windkraftanlagen haben sich hier vor Ort inzwischen zu einem Windpark auf einem südexponierten Hang entwickelt. Bei einer Höhe von 290m ist damit zu rechnen, dass der Ort Vachdorf an sonnigen Tagen dem Schattenwurf dieser Türme massiv ausgesetzt ist. Ist das noch verträglich und vertretbar?

- Keine WKA im Wald!

Frage:

Werden dabei jegliche Eingriffe, wie Zuwege, Leitungstrassen, etc. mit berücksichtigt?

(Der besseren Verstehbarkeit wegen wurde auf Gendern verzichtet. Es sind jedoch gleichberechtigt alle Geschlechter und Orientierungen gemeint.)

In Erwartung Ihrer Antwort, bedanken wir uns für Ihr Interesse an den Fragen und Sorgen der Bürger im grünen Herzen Deutschlands.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Vachdorf „Mit Vernunft in die Zukunft“
i.V. J. Beinersdorf